

PRESSEMITTEILUNG / 21. Oktober 2024

Maximale Performance als Entwicklungsziel – neue IBC-Rahmenpalette aus Kunststoff von Schütz vorgestellt

Automatisierte Logistik- und Produktionsprozesse stellen besonders hohe Anforderungen an den IBC-Transport. Die komplette Neuentwicklung von Schütz setzt Maßstäbe für den innerbetrieblichen Transport auf Förderbändern und das Handling in vollautomatischen Hochregallagern. Die nachhaltige Palettenlösung wurde auf der Interpack 2023 als Prototyp vorgestellt, innerhalb eines Jahres zur Serienreife entwickelt und mit der Scanpack 2024 beginnt der weltweite Vertriebsstart an allen Schütz Standorten.

Moderne Logistik mit automatisierter Lagerung und Transport erfordert Behälter, die in der gesamten Lieferkette reibungslos funktionieren und technische Leistungsfähigkeit mit ökologischer Effizienz verbinden. Neben der Umweltfreundlichkeit durch den Einsatz von Recyclingkunststoff überzeugt die Kunststoffrahmenpalette durch ihre stabile und dennoch leichte Konstruktion mit hervorragenden Transporteigenschaften. Aufgrund ihres einteiligen Aufbaus und der breiten, partiell glatten Auflageflächen ist die Palette prädestiniert für den automatisierten Längs- und Quertransport. Sie ermöglicht eine dauerhaft störungsfreie Horizontalbewegung sowohl auf Rollenbahnen als auch auf Kettenförderern. Somit können IBC sicher und ohne zu stocken vorwärts sowie seitwärts transportiert werden.

Die Rahmenpalette setzt durch ihre stabile Unterkonstruktion neue Standards beim Heben und Senken von gefüllten IBC. Einwirkende Kräfte werden optimal abgeleitet und die Durchbiegung der Unterseite ist im Vergleich zu anderen Paletten minimal. Dadurch ist auch die vertikale Förderung und der Transport größerer Lasten problemlos möglich. Auch das Heben und Senken ist ebenso von allen Seiten bequem möglich. Alle IBC mit der neuen Palette verfügen optional über eine UN-Zulassung und sind neben der Variante mit Stahlbodenwanne auch als Vollkunststoffrahmenpalette erhältlich, bei der die Bodenwanne ebenfalls aus Kunststoff besteht.

Die Herstellung erfolgt in einem Stück einschließlich der Eckfüße. Die sehr robuste Konstruktion der Palette aus besonders schlagzähem Kunststoffzyklol sorgt für maximale Stabilität und Langlebigkeit. Optimiert für die Kreislaufwirtschaft steht die extra robuste Palette für maximale

Wiederverwendbarkeit, die durch das unternehmenseigene Rücknahmesystem Schütz Ticket Service gewährleistet wird. Auch das Schütz-eigene Rezyklat setzt Maßstäbe in Qualität und Leistung. Es wird aus gebrauchten Industrieverpackungen in einem aufwändigen und sorgfältig kontrollierten Prozess in eigenen Recyclingzentren aufbereitet. Vorteil für Kunden und Anwender: Durch den Einsatz von Recyclingkunststoff können im Vergleich zu herkömmlichen Stahlrahmenpaletten je nach Konfiguration bis zu 64,8 kg CO₂ pro Palette eingespart werden.

Weitere Informationen zur weltweiten Verfügbarkeit der neuen IBC-Rahmenpalette sowie zu weiteren Produktneuheiten von Schütz erhalten Interessierte vom 22. bis 25. Oktober am SCHÜTZ Stand C01:22 auf der Scanpack in Göteborg.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 3.069



Bildtext: Die Kunststoffrahmenpalette von Schütz wurde speziell für den automatisierten Transport von IBC auf Förderbändern entwickelt. Die Palette besteht aus Schütz-eigenem, hochqualitativem Rezyklat.

Foto: Schütz

Über SCHÜTZ

Die Schütz GmbH & Co. KGaA ist einer der führenden Hersteller von hochwertigen Transportverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister) mit Sitz in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 60 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern ENERGY SYSTEMS, PACKAGING SYSTEMS, INDUSTRIAL SERVICES und COMPOSITES nimmt SCHÜTZ in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Der Gesamtumsatz 2023 belief sich auf 2,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden komplette Systemlösungen – individuell abgestimmt auf die entsprechende Supply Chain. Im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufsystems übernimmt der SCHÜTZ TICKET SERVICE in allen wichtigen Industrienationen der Welt die schnelle Abholung und Rekonditionierung

entleerter IBC, ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsphilosophie der Unternehmensgruppe.

Weitere Informationen:

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Bastian Zimmer, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-21, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller
Berücksichtigung bitten wir
um die Zusendung eines
Belegexemplars an die
nebenstehende Agenturadresse.